

Müller, Wilhelm: Der Hyazinthenstrauß (1810)

1 Geliebtes Mädchen, geh' und setz' in's Wasser
2 Den Hyazinthenstrauß je ehr, je besser,
3 Sonst wird er in der heißen Luft verschmachten.

4 Wie wagte wohl mit meines Herzens Gluthen
5 Augustus jemals um den Preis zu streiten,
6 Wär' auch Scirocco noch mit ihm verbunden!

7 Du aber baust mir keine kühle Laube,
8 In der ausruhen könnte meine Liebe
9 Beim sanften Mondenschimmer deiner Augen.

(Textopus: Der Hyazinthenstrauß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65319>)